

Information zur Kontrollvermessung

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen der IDM der Nordischen Folkeboote 2019 !

Ich begrüße Sie zur Internationalen Deutschen Meisterschaft der Nordischen Folkeboote 2019 in meiner Heimatstadt Berlin und freue mich, ein weiteres Mal die Kontrollvermessungen bei den Nordischen Folkebooten durchzuführen. Mittlerweile hat mich die NFIA zu Ihrem International Chief Measurer ernannt.

Die Seglervereinigung 1903 Berlin e.V. ist sehr erfahren in der Organisation derartiger Meisterschaften, und ich habe mehrfach erfolgreich mit dem Verein zusammengearbeitet. Das Teilnehmerfeld von 40 Booten erfordert wie immer nicht nur eine gute Organisation aller Abläufe, sondern auch die Disziplin aller Beteiligten in Sachen Kontrollvermessung, eben auch der Segler, damit wir alle einen problemlosen Beginn der Meisterschaft erleben können. Kontrollvermessungen sind und bleiben nichts Anderes als das stete Bemühen, mit Hilfe der von den Seglern einer Klasse selbst erstellten Klassenvorschrift ein größtmögliches Maß an Chancengleichheit zu erreichen. Der Segler hat den Anspruch, dass die Vermessung korrekt, vorbereitet und zügig sowie fair erfolgt.

Diese Selbstverpflichtung des Veranstalters und des Vermessers entbindet aber nicht den Steuermann, dass er alleine für den vermessungsklaren Zustand seines Bootes und das Durchlaufen der Stationen für diese Kontrollvermessung verantwortlich ist.

Bitte bedenken Sie, dass Sie die Kontrollvermessung bis zum vorgesehenen Vermessungsende erfolgreich passiert haben müssen.

Die Klasse selbst und der Technische Ausschuss des DSV sehen erneut keine besonderen und einer besonderen Kontrolle bedürftiger Probleme, auch nicht beim Gewicht.

So werden wir wiederum auf das **Wiegen** aller Schiffe verzichten, sondern stattdessen per **Losverfahren nur eine Auswahl von 10 % + 1 der Teilnehmer** treffen. Wie immer ist die bewährte Waage der Klassenvereinigung, zusätzlich auch die aktuell nach höchstem Standard kalibrierte Waage des Berliner Segler-Verbandes vor Ort.

Wir haben 3 Vermessungsstationen:

Station 1

Gewichtskontrolle

Bootskran

Wir werden entweder beim Einkranen oder zu einem mit den Seglern festzulegenden Zeitpunkt die ausgelosten Schiffe **wiegen**. Die Nummern der ausgelosten Schiffe werden am Schwarzen Brett und am Kran ausgehängt! Wir werden die ausgelosten Schiffe gem. Klassenvorschrift mit Mast und Baum wiegen, ansonsten leer!

Station 2**Vermessung der Segel****Veranstaltungsraum im 1. OG des Vereinsgebäudes**

Die Kontrolle und Vermessung der Segel findet im 1. OG des Vereinsgebäudes statt. Dort legen Sie alle Segel vor, die Sie während der IDM nutzen wollen. **Denken Sie daran, dass die Zahl der Segel gem. Klassenvorschrift auf zwei Stand begrenzt ist.** Wir entscheiden bei der Vorlage der Segel, ob nur die vorhandenen Vermessungsstempel kontrolliert werden oder das jeweilige Segel komplett ausgerollt und in den entscheidenden Maßen kontrolliert wird.

Station 3**Bootskontrolle****Liegeplatz am Steg**

Bei der Kontrolle bei Ihnen an Bord überprüfen wir den Messbrief, eingetragene Zusatzgewichte, Plaketten, ausgesuchte Maße an Rigg und Baum sowie die vorgeschriebene Ausrüstung.

Grundsätzliche Information

Sie finden **anbei** den **Laufzettel**, auf dem die einzelnen Punkte der Kontroll-Vermessung beschrieben sind, und den Sie bitte **nach Erledigung aller Punkte** bei mir als Vermesser oder einem der Helfer abgeben.

Tragen Sie bitte vor Beginn der Vermessung den Namen des Steuermanns und Ihre Segelnummer im Kopf des Laufzettels ein. Sie können uns bei der Beschleunigung der Vermessung helfen, wenn sie auf dem Laufzettel unter der Nr. 8 in den dort ausgewiesenen Feldern für jedes Segel einzeln den Namen des Segelmachers und die individuelle Nummer des **roten** NFIA Knopfes eintragen.

Zur Gewährleistung eines möglichst zügigen Ablaufs werden wir **für die Station 2 am Veranstaltungsraum im 1. OG des Vereinshauses und für die Station 3 am Kran je eine „Warteliste“** aufhängen, in die sich bitte jeder mit seiner Segelnummer einträgt.

Ich habe in den letzten Jahren eine **gute Erfahrung mit vorher festgelegten Zeiten** gemacht, jeweils 15 Minuten je Boot für Segel und 15 Minuten je Boot für die Bootskontrolle. **Tragen Sie sich deshalb für jeden noch verfügbare Termin in die jeweilige Warteliste ein. Sie werden genau zu diesem Zeitpunkt aufgerufen.** Wenn Sie nicht anwesend sind oder bei Aufruf nicht antworten, werden Sie von der aktuellen Stelle in der Liste gestrichen und müssen sich neu eintragen, falls noch ein Zeitfenster übrig ist.

Die Zeiten zum Wiegen der ausgelosten Boote werden individuell vereinbart und laufen außerhalb dieser Wartelisten.

Für spezielle Fragen oder Problemstellungen finden Sie an der Vermessungsstation 2 die aktuelle Ausgabe der englischsprachigen Klassenvorschrift in Papierform.

Ich freue mich auf eine stressfreie Kontrollvermessung und wünsche Ihnen bereits jetzt nicht nur einen wunderschönen Aufenthalt in Berlin, sondern vor allem eine spannende sowie erfolg- und erlebnisreiche Meisterschaft.

Ihr

